

MZM Schulmediation. Wir helfen bei Konflikten in Schulen.

Lisa*, 16 Jahre, Mittelschülerin: „Ohne die MZM Schulmediatoren hätte ich meinen Schulabschluss nicht geschafft.“ Justus, 9 Jahre, Grundschule: „Ich habe gelernt zuzuhören. Das hilft mir jetzt bei Streit immer.“ Emily, 10 Jahre, Grundschule: „Ich gehe gerne zu unseren Mediatoren. Wir können da frei reden – ohne Noten.“ Elke K., Schulleiterin: „Die MZM Schulmediation macht unsere Schule zu einem friedlichen Ort. Dadurch können wir unseren Schülern das geben, was unser Auftrag ist: Bildung.“ Maria W., Mutter: „Mithilfe der MZM Schulmediatoren konnten wir den Konflikt so klären, dass mein Kind wieder gerne zur Schule geht.“

Unsere Mission

Mit der MZM Schulmediation schaffen wir ein friedliches, konstruktives Miteinander in Schulen und damit den Nährboden für gelingende Bildung.

Unser Konzept

Wir bringen Mediation in die Schulen. Ehrenamtlich. Mit einem bundesweit einzigartigen Ansatz: Die MZM Schulmediation ist die einzige, dauerhaft systemisch arbeitende, externe Mediations-Initiative in Deutschland. Wir unterstützen alle Mitglieder der Schulgemeinschaft bei Problemen in ihrem Miteinander. Das heißt: Nicht nur Schüler/innen, sondern auch Lehrkräfte, Eltern, Schulleitung, Schul-, Beratungs- und Betreuungspersonal. Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht, dass alle Einflussfaktoren vollumfänglich integriert und Konflikte umfassend bearbeitet und nachhaltig geklärt werden können.



Menschen lernen zu 98% durch ihr Herz berührende, emotionale Erfahrung¹. Das heißt: Nicht, was theoretisch oder in abstrakten Situationen vermittelt wird, sondern was Menschen unmittelbar betrifft, wird verinnerlicht und setzt Verhaltensveränderungen in Gang.

¹ Hirnforscher Prof. Joachim Bauer, Wie wir werden, wer wir sind, Karl Blessing Verlag, 2019



Genau dort setzen wir an: Konkret und mitten im belastenden Konflikt. Grundlage für unsere Unterstützung, in Verhärtung, Aggression, Hilflosigkeit und Angst die Tür Richtung Frieden zu finden, ist Vertrauen. Dieses Vertrauen braucht eine hohe Verlässlichkeit.

Deswegen helfen wir Woche für Woche zwei Zeitstunden in festen Teams zu festen Sprechzeiten. In der Regel je ein Team von zwei MZM Schulmediator/innen begleitet dauerhaft ein und dieselbe Schule. Denn wir sind überzeugt: Nur in Krisen zu intervenieren reicht nicht.

Wir nehmen uns die dringend notwendige Zeit für Zuwendung durch Einzelgespräche, Mediation, Kommunikationsberatung und Arbeit mit Gruppen. Wir kommen als neutrale Profis von außen und sind gleichzeitig vertrauter Teil der Gemeinschaft. Auf diese Weise können Mediation und die ihr inne liegende Haltung gegenseitigen Respekts Schritt für Schritt integralen Einzug halten, kann Frieden nachhaltig hergestellt werden – in Schulen und über das Schultor hinaus.

Die Wirkung unserer Arbeit

Durch unsere kontinuierliche Unterstützung machen die Beteiligten wiederkehrend die positive Erfahrung selbstwirksamer und respektvoller Lösung. Das entlastet, stärkt - und transformiert. Wir stellen Befriedung im Klassen- und Lehrerzimmer oder auf dem Schulhof her und fördern die Entwicklung sozialer Kompetenz.

Wir entlasten Lehrkräfte, Schulleiter/innen und, soweit vorhanden, Schulsozialarbeiter/innen. Im geschützten Raum der Mediation sind wir für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zugewandte Bezugspersonen – elementar für das Gefühl von Sicherheit und Freude und für die Entwicklung von Selbstvertrauen, Empathie, Resilienz und Leistungskraft².



Kinder sind die Erwachsenen von morgen. Was sie heute nachhaltig lernen, wenden sie in ihrer Zukunft als unsere Welt Gestaltende an.

² Dr. Karl Gebauer/Dr. Gerald Hüther (Hrsg.), Kinder brauchen Vertrauen – Entwicklung fördern durch starke Beziehungen, Patmos Verlagsgruppe, 2014